

LANDESSCHULBEHÖRDE

Zeugnis der Fachhochschulreife

Herr David Vorobev,

geboren am 05.11.1984 in Jelschanka,

hat durch Besuch eines Sonderlehrgangs für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG) vom 10.05.2006 bis 24.04.2008 in Göttingen den schulischen Teil der Fachhochschulreife nachgewiesen.

Er hat darüber hinaus die Ableistung des für den Erwerb der Fachhochschulreife erforderlichen berufsbezogenen Teils mit Datum vom 14.05.2009 nachgewiesen. Er hat mit Wirkung vom 14.05.2009 damit die

Fachhochschulreife

mit der

Durchschnittsnote

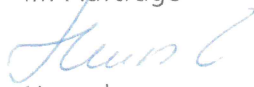
(in Ziffern und in Buchstaben)

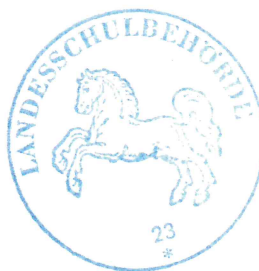
3,0	Drei Komma Null
-----	-----------------

erworben.

Braunschweig, den 24. Juni 2009
5.83215/3-1

Im Auftrage


Hensel



Der Bescheinigung liegen zugrunde:

Die Vereinbarung über die "Eingliederung von Berechtigten nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG) in Schule und Berufsausbildung" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03.12.1971 i. d. F. vom 12.09.1997).

Die „Vereinbarung zur Aufnahme von jüdischen Kontingentflüchtlingsen und deutschen Staatsangehörigen aus den Vertreibungsgebieten in Sonderlehrgänge für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 24.5.2002).

Der Erlass vom 20.12.1994 über die Festsetzung der Gesamtnote bei ausländischen Hochschulzugangszeugnissen (Nds. MBl. 95 S. 380); (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.03.1991 i.d.F. vom 17.06.1994 sowie der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in der jeweils geltenden Fassung).

Der Erlass „Rahmenrichtlinien für das allgemein bildende Schulwesen“ – gymnasiale Oberstufe – in der jeweils geltenden Fassung.

Der Erlass „Erwerb des Hochschulzugangs von Berechtigten nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG-Berechtigte)“ vom 20.07.2004 (SVBl. S. 458), zuletzt geändert durch den Erlass vom 20.06.2006 (SVBl. S. 285).